



# Transfer

## Manual für Autorinnen und Autoren

*Mit «Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis» steht Ihnen ein attraktives und viel beachtetes Magazin zur Berufsbildung in der Schweiz zur Verfügung. Das Online-Magazin wird vom SBF, dem hep Verlag und Movetia finanziell unterstützt. Die meisten Beiträge erscheinen in Deutsch, Französisch und Italienisch. Wir freuen uns, Sie als Autorin oder Autor für einen Beitrag gewinnen zu können. Vielen Dank dafür!*

*In diesem Manual halten wir die wichtigsten Formalien fest. Beachten Sie insbesondere die in Punkt 8 sowie dem Anhang erwähnte Nutzungsabtretung, der Sie durch Kenntnisnahme zustimmen.*

### 1. Text

Ihr Text umfasst 10'000 bis 12'000 Zeichen (exklusive Literaturangaben) – es sei denn, es wurden andere Längenvorgaben gemacht. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn es deutlich mehr werden sollten (dann würden wir vielleicht auf eine Übersetzung verzichten).

Er enthält folgende Elemente

- Oberzeile
- Titel
- Lead (wird von der Redaktion von Transfer verfasst)
- Kurze Autorenangaben
- Text, eventuell mit Textkästen (total rund 10'000 bis 12'000 Zeichen)
- Eventuell Fussnoten
- Eventuell Grafiken (bitte als Originaldatei, oft xls., senden)
- Eventuell Literaturangaben
- Zusammenfassung/Fazit (maximal 2000 Zeichen)

### 2. Inhalt und Stil

Bitte verfassen Sie einen Text, der Ihre wichtigsten Forschungsergebnisse einer breiteren, also nicht spezialisierten Leserschaft zugänglich und verständlich macht. Die Beiträge in Transfer verstehen sich als Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis. Bitte versuchen Sie in Ihrem Text möglichst anschaulich zu bleiben – Beispiele sagen oft mehr als lange Erklärungen. Text und Zusammenfassung sollten möglichst auch Schlussfolgerungen für die Praxis enthalten.

### 3. Gender

Wir verwenden weder \* noch / oder Innen, um Bezeichnungen gendergerecht zu formulieren. Wir sprechen von Beraterinnen und Beratern, aber auch Beratung oder Beratenden. Bestimmte morphologisch männliche Begriffe verwenden wir generisch, zum Beispiel «der Gesetzgeber».



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
ANGEWANDTE BERUFSBILDUNGSFORSCHUNG

SOCIÉTÉ SUISSE POUR LA RECHERCHE APPLIQUÉE  
EN MATIÈRE DE FORMATION PROFESSIONNELLE

### 3. Autorinnen und Autoren

- Bitte machen Sie eine kurze Angabe zu den Autorinnen und Autoren.
- Bitte senden Sie uns Fotografien der Autorinnen und Autoren.

### 4. Übersetzungen

Sofern Sie technische Begrifflichkeiten, Studienfragen oder Grafiken auch in französischer und italienischer Sprache verfügbar haben, schicken Sie sie uns bitte. Wir lassen die meisten Beiträge in diese zwei Sprachen übersetzen.

### 5. Literaturangaben

Bitte verlinken Sie Ihre Literaturangaben nach Möglichkeit mit den entsprechenden Volldokumenten im Internet. Damit geben Sie Ihrem Text einen wichtigen Mehrwert als Referenzquelle.

### 6. Marketing

Wir bemühen uns, Ihren Beitrag möglichst gut zu verbreiten.

- Wir publizieren den Beitrag an attraktiver Stelle auf der Website von Transfer.
- Wir machen in der Regel auf LinkedIn auf Ihren Beitrag aufmerksam. Dort folgen uns (SGAB und leitende Redaktion) rund 12'000 Personen (deutsch).
- Wir publizieren alle drei Wochen einen Newsletter mit den jüngsten Beiträgen.
- Wir legen Ihren Beitrag auf dem Schweizerischen Dokumentenserver Bildung «edudoc» ab, dessen Bestände in deutsche Portale einfließt, so die FIS Bildung Literaturdatenbank und das VET repository des BIBB.

#### Bitte helfen Sie uns:

- Nutzen Sie Ihrerseits Ihr Netzwerk, um auf Transfer aufmerksam zu machen!
- Werden Sie auch aktiv auf LinkedIn. Damit schaffen wir eine immer grösser werdende Community zur Berufsbildung.

### 7. Belege

Wir verschicken keine Belege der erschienenen Texte. Bitte abonnieren Sie Transfer über unsere Website [www.transfer.vet/abonnieren](http://www.transfer.vet/abonnieren)

### 8. Nutzungsrechte

Mit der Publikation Ihres Beitrags in Transfer stimmen Sie dessen Nutzung zu, wie sie auf folgenden zwei Seiten beschrieben werden. Sie umfasst insbesondere die Weitergabe eines pdf Ihres Beitrags an die beiden Bildungsserver edudoc und das VET repository des deutschen BIBB.



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
ANGEWANDTE BERUFSBILDUNGSFORSCHUNG

SOCIÉTÉ SUISSE POUR LA RECHERCHE APPLIQUÉE  
EN MATIÈRE DE FORMATION PROFESSIONNELLE

# Nutzungsrechte

## von Beiträgen aus «Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis»

Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB)

### Präambel

(1) Die SGAB unterstützt die Forderung nach einem freien und umfassenden Zugang zu Ergebnissen öffentlich und privat finanzierter Forschung nach dem Prinzip des Open Access. Durch die Einrichtung eines Dokumentenservers (Website) hat sie die organisatorischen Rahmenbedingungen und die technische Infrastruktur zur Bereitstellung von wissenschaftlichen Publikationen aus der Berufsbildungsforschung geschaffen. Zudem bemüht sich die SGAB für eine weitere Verbreitung in anderen Bildungsportalen wie edudoc oder dem repository des BIBB.

### § 1 Vertragsgegenstand, Geltung und Zustandekommen des Vertrags

- (1) Gegenstand des Vertrags ist das bei «Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis» erscheinende Werk eines oder mehrerer Autorinnen und Autoren.
- (2) Die SGAB speichert das Werk innerhalb der Serverstruktur des SGAB als elektronische Publikation und ermöglicht den kostenlosen Zugriff und Download auf diese via Internet.
- (3) Die Autorin oder der Autor versichert, dass das Werk sowie die in diesem enthaltenen Bilder oder Grafiken Rechte Dritter nicht verletzt. Sie oder er ist zudem befugt, über die zur Durchführung des vorliegenden Vertrags erforderlichen urheberrechtlichen Nutzungsrechte frei zu verfügen. Dies gilt insbesondere für Werke mit mehreren Autorinnen und Autoren.
- (4) Der Vertrag kommt mittels Kenntnisnahme eines e-Mails durch die Autorin oder den Autor zustande. Er ist Bestandteil eines Manuals, das den Autorinnen und Autoren via e-Mail zugestellt wird.

### § 2 Rechtseinräumung

(1) Die Autorin oder der Autor räumt der SGAB das unbegrenzte einfache Nutzungsrecht an dem vertragsgegenständlichen Werk zu der in der Präambel genannten Zwecken ein. Hierzu gehören insbesondere das Recht, das Werk

- a) alleine oder als Bestandteil von Sammelwerken oder Datenbanken auf digitalen Datenträgern zu speichern und öffentlich auch als pdf zugänglich zu machen;
- b) in andere Datenformate zu konvertieren, wenn der Vertragszweck oder die technische Entwicklung dies erfordern; dies gilt auch, wenn dadurch das Layout des Werks verändert werden muss; die inhaltliche Integrität muss erhalten bleiben;



c) an andere Portale wie den Bildungsserver edudoc oder das deutsche VET-repository zum Zwecke der Langzeitarchivierung zu übertragen.

### § 3 Leistungen der Autorin oder des Autors

- (1) Die Autorin oder der Autor übergibt der SGAB das vertragsgegenständliche Werk der SGAB zur Redaktion und formalen Gestaltung.
- (2) Im Fall einer Zweitveröffentlichung nennt die Autorin oder der Autor der SGAB die Quelle und das Datum der Erstveröffentlichung.
- (3) Bei einer späteren Weiterverwendung des redigierten Textes durch die Autorin oder den Autor an anderer Stelle wird auf die Quelle (Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis. SGAB, Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung) verwiesen.

### § 4 Leistungen der SGAB

- (1) Die SGAB sorgt für die redaktionelle und technische Umsetzung, die für eine öffentliche Bereitstellung erforderlich ist. Sie agiert dabei in engem Kontakt mit der Autorin oder dem Autor und holt deren Einverständnis zur Publikation ein.
- (2) Die SGAB stellt das vertragsgegenständliche Werk auf seinem Webserver öffentlich bereit. Sie sorgt zudem für die Übermittlung an den Schweizer Bildungsserver edudoc sowie das VET-repository des deutschen BIBB. Auf diesen Servern liegt das Werk zum Download als pdf bereit.
- (3) Die SGAB bemüht sich um die Vermarktung des Werks über den Versand eines Newsletters sowie Aktivitäten in den social media.

### § 4 Urheberrecht

- (1) Die SGAB sorgt bei der Bereitstellung des vertragsgegenständlichen Werks für eine urheberrechtlich geschützte Verbreitung. Diese orientiert sich an den Lizenzen von creative commons ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)).
- (2) Die SGAB versieht das vertragsgegenständliche Werk in der Regel mit der CC-Lizenz BY-NC-SA. Diese erlaubt «alles ausser kommerzieller Nutzung; Weitergabe unter der gleichen Lizenz; Nennung des Urhebers». Die Beiträge werden mit einem entsprechenden Logo versehen.



- (3) Die Autorin oder der Autor hat das Recht, diese Lizenz den Bedürfnissen anzupassen. Erläuterungen finden sich unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode>